

**Termin** Mi., 27. März 2019 – Do., 28. März 2019

**Zielgruppe** Vertreter/-innen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft, Wissenschaftler/-innen, Medienvertreter/-innen und generell Interessierte

**Ort** Haus auf der Alb, Bad Urach

**Leitung** Prof. Siegfried Frech  
Sibylle Thelen  
Prof. Dr. Reinhold Weber (alle LpB)

**Assistenz** Christine Kuntzsch (LpB)  
Maike Hausen M. A.

**Kosten** 50.- EUR für Vollzahler/-innen  
25.- EUR für Studierende

**Leistungen** Seminarprogramm inkl. Abendveranstaltung, Seminargetränke, Verpflegung und Übernachtung

Aufgrund der begrenzten Übernachtungsmöglichkeiten im Haus auf der Alb kann die Unterbringung in Hotels in Bad Urach erfolgen.

**Anmeldung** bis zum 18. Februar 2019 unter <https://www.lpb-bw.de/veranstaltung14488> oder schriftlich bei Kontaktadresse:

**Kontakt** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg  
Frau Christine Kuntzsch  
Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach  
Tel.: 07125.152-144; Fax: -145  
christine.kuntzsch@lpb.bwl.de

**Seminar-Nr.: 21/13/19**

## ANFAHRT



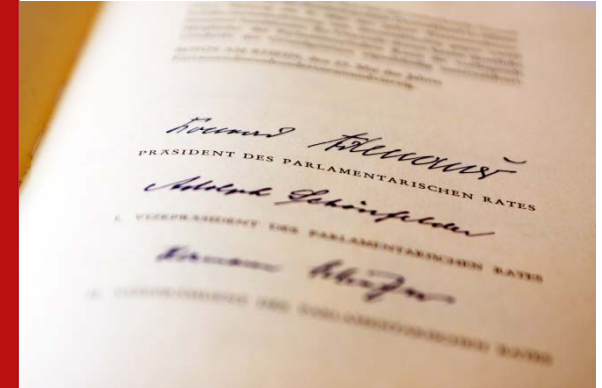
**Haus auf der Alb**  
Tagungszentrum der LpB  
Hanner Steige 1  
72574 Bad Urach  
Telefon: 07125/152-0  
Fax: 07125/152-100

60 Parkplätze sind am Haus vorhanden.

[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)

Vom Bus-/Bahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte auf unbefestigten, ausgeschilderten Fußwegen – etwa dem Stationenweg zur Hausgeschichte (100 Höhenmeter, 20 bis 30 Minuten). Alternativ per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 07125.7388), Schmidt (Tel. 07125.8327), Zimmermann (Tel. 07125.7269) – Vorbestellung empfohlen.

# Fachtagung



© picture alliance/JOKER

## 70 Jahre Grundgesetz

Bedeutung – Kontroversen –  
Perspektiven

**27. – 28. März 2019**

Haus auf der Alb, Bad Urach



zusammenhalten  
zusammen gestalten

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)

# 70 Jahre Grundgesetz

## Rückschau – Bestandsaufnahme – Perspektiven

Einen „klanglosen Namen“ (Dolf Sternberger) hat unsere Verfassung, die fast lapidar nur Grundgesetz heißt. Gehalten ist es in seiner Urfassung in schöner, schlichter Sprache, aber deswegen ist es noch lange nicht leicht verständlich. Die 1933 mit einem Zivilisationsbruch zerstörte Demokratie wurde nach 1945 mühsam wieder aufgebaut und 1949 mit dem Grundgesetz auf eine erstaunlich wandlungs- und widerstandsfähige Grundlage gestellt. Aber 70 Jahre nach Verabschiedung des Grundgesetzes stehen Verfassung, Demokratie und ihre Werte unter Druck. Globalisierung, demographischer Wandel, Populismus und unterschiedliche Extremismen sowie eine nicht zuletzt durch die Digitalisierung veränderte Öffentlichkeit – es sind keine einfachen Zeiten für die Demokratie und ihre Verfassungsnormen.

Vor welchem historischen Hintergrund ist das Grundgesetz entstanden und wie hat es sich gewandelt? Wie hat sich das Narrativ über die bundesdeutsche Demokratie im Laufe der Jahrzehnte verändert? Vor welchen Herausforderungen steht das Grundgesetz – und ist es dafür gewappnet? Verpflichtet Eigentum eigentlich – und wenn ja, wen? Und wozu? Oder ist das Sozialstaatsgebot im Grundgesetz nur ein visionäres Versprechen, für das aber politische Lösungen gefunden werden müssen? Brauchen wir angesichts des Stresstests, in dem sich nicht nur die deutsche, sondern die meisten Demokratien westlicher Prägung befinden, einen neuen, revitalisierten Verfassungspatriotismus? Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum unserer hochrangig besetzten Fachtagung aus Anlass des 70. Geburtstages des Grundgesetzes.

## Mittwoch, 27. März 2019

ab 9.30 Uhr Ankunft mit Kaffee und Butterbrezeln

10.00 Uhr **Begrüßung**  
Lothar Frick, Direktor der LpB

10.15 Uhr *Impulsvortrag*  
**Zwei kleine Fragen an eine große Verfassung: Wie säkular, wie sozial muss die Demokratie in Deutschland sein?**  
Prof. Dr. Otfried Höffe, Philosoph  
Universität Tübingen

10.35 Uhr *Impulsvortrag*  
**Die Privatisierung des „Grundrechtseingriffs“ – von der Abwehr- zur Schutzfunktion der Grundrechte**  
Prof. Dr. Daniela Winkler, Juristin  
Universität Stuttgart

11.00 Uhr *Gespräch der beiden Impulsgeber*  
Moderation: Gigi Deppe, ARD-Rechtsredaktion (SWR)

12.15 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr *Vortrag mit Diskussion*  
**Macht Geschichte klug? Zeitgeschichtliche Erfahrungen und Verfassungswandel in Deutschland seit 1918**  
Prof. Dr. Peter Steinbach, Zeithistoriker  
Universität Mannheim / Gedenkstätte  
Deutscher Widerstand, Berlin

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr *Vortrag mit Diskussion*  
**Das soziale Staatsziel des Grundgesetzes**  
Prof. Dr. Manfred G. Schmidt, Politologe  
Universität Heidelberg

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr *Vortrag mit Diskussion*  
**Grundrechte und Werte: Warum man beides nicht miteinander gleichsetzen sollte**  
Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Philosoph,  
Kunsthistoriker und Publizist, Leipzig

17.45 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **WERTSACHEN – was uns zusammenhält**  
Gesprächsreihe der Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg,  
Muhterem Aras MdL

öffentliche Veranstaltung an der Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach

Podiumsgäste:  
Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung, Tutzing  
Prof. Dr. Otfried Höffe, Philosoph  
Universität Tübingen  
Schüler/-in der Georg-Goldstein-Schule,  
Bad Urach

Moderation: Gigi Deppe, ARD-Rechtsredaktion (SWR)

Es wird ein Shuttleservice zum Veranstaltungsort in Bad Urach angeboten.

## Donnerstag, 28. März 2019

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **70 Jahre Bundesrepublik. Aufstieg und Krise einer historischen Meistererzählung**  
Dr. Thomas Hertfelder, Historiker  
Geschäftsführer der Stiftung  
Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

10.15 Uhr Pause

10.30 Uhr **Das Grundgesetz der Bundesrepublik – Baustein oder Stolperstein für die weitere Integration Europas**  
Horst Haller, Pulse of Europe, Stuttgart

11.45 Uhr Zusammenfassung der Fachtagung

12.15 Uhr Mittagessen und Abreise